November

In Gottes Hand geschrieben

Zu Allerheiligen machen wir die Gräber der Verstorbenen schön und am Tag besuchen wir oft die Gräber bekannter und verwandter Menschen und wollen ihrer in Liebe gedenken. Auf Todesanzeigen findet sich manchmal der Spruch: "Nur wer vergessen ist, ist tot."
Aber wie lange bleiben Verstorbene im Gedächtnis der Nachwelt? Kennen Enkel und Urenkel noch die Namen ihre Großeltern und Urgroßeltern?
Von manchen Berühmtheiten stehen zwar auch noch Jahrhunderte später Namen und einige Daten in Geschichtsbüchern und auf Ehrentafeln, aber wer weiß noch, was ihre Herzen bewegte, wer sie wirklich waren?
Um unser Leben nach dem Tod wäre es schlecht bestellt, wenn wir auf das Gedächtnis der Menschen angewiesen wären.
Die Botschaft, die Jesus Christus uns gebracht hat, übersteigt die Grenzen der menschlichen Erinnerung. Sein Evangelium sagt uns: Es gibt jemanden, der dich besser kennt als deine liebsten Angehörigen. Er hat deinen Namen in seine Hand geschrieben. "Nur wer vergessen ist, ist tot" - aber du bist nicht vergessen, nie! Denn Gott nimmt seine Liebe zu dir auf ewig nicht zurück. Er denkt an dich und kann dir wirklich ewiges Leben schenken.